

# **BS\_APPELLATIONSGERICHT BES.2024.137 vom 28. Januar 2025**

BS Appellationsgericht, 2025-01-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_appellationsgericht\\_BES.2024.137](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_BES.2024.137)

FR: BS\_APPELLATIONSGERICHT BES.2024.137 du 28 janvier 2025

IT: BS\_APPELLATIONSGERICHT BES.2024.137 del 28 gennaio 2025

## **Volltext**

Appellationsgericht

des Kantons Basel-Stadt

Einzelgericht

BES.2024.137

ENTSCHEID

vom 28. Januar 2025

Mitwirkende

lic. iur. Liselotte Henz

und Gerichtsschreiber lic. iur. Christian Lindner

Beteiligte

A\_\_\_Beschwerdeführer

[...]

Beschuldigter

vertreten durch [...], Advokat,

[...]

gegen

Staatsanwaltschaft Basel-StadtBeschwerdegegnerin

Binningerstrasse 21, Postfach, 4001 Basel

Gegenstand

Beschwerdegegen einen Entscheid der Staatsanwaltschaft

vom 6. November 2024

betreffend Beschlagnahme

://: Die Beschwerde wird teilweise gutgeheissen, und die beschlagnahmten Airsoft-Waffen sind unter Aufhebung der Beschlagnahme im Sinne der Erwägungen zur weiteren Verfügung dem Waffenbüro der Kantonspolizei Basel-Stadt zuzustellen.

Der amtliche Verteidiger, [...], wird für seinen Aufwand mit CHF 600.■ (inkl. Auslagen, zzgl. 8,1 % von CHF 48.60 MWST) entschädigt.

Mitteilung an:

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

lic. iur. Liselotte Henz

lic. iur. Christian Lindner

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 78 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in Strafsachen erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht (1000 Lausanne 14) eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz im Ausland übergeben werden (Art. 48 Abs. 1 BGG). Für die Anforderungen an den Inhalt der Beschwerdeschrift wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.